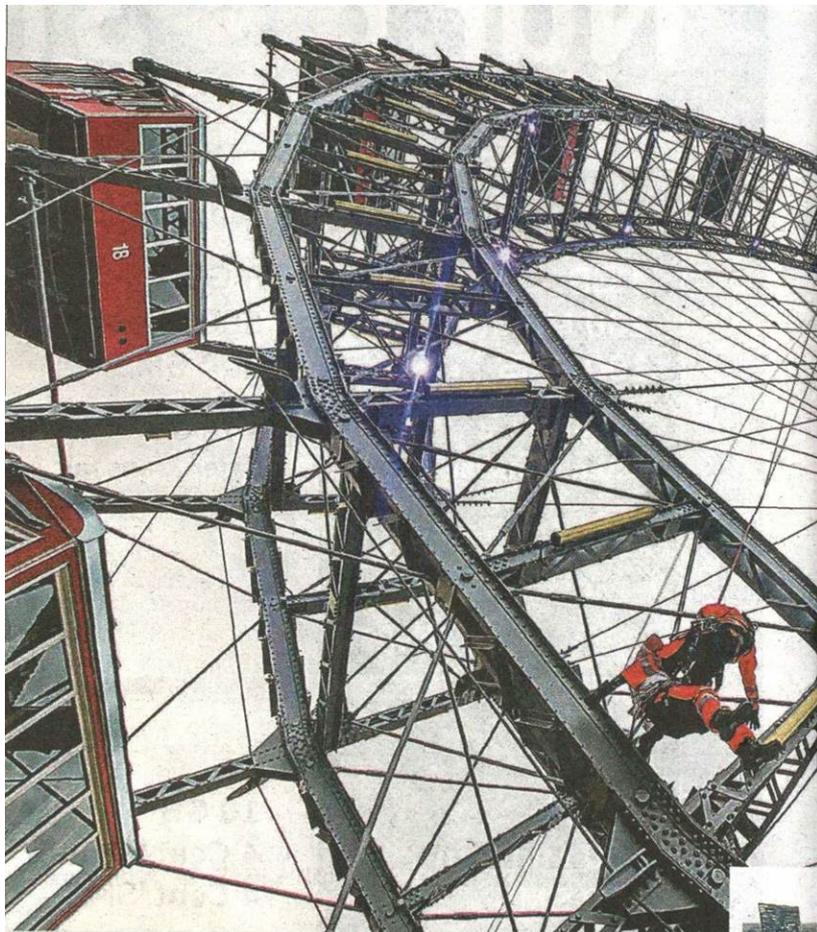


Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



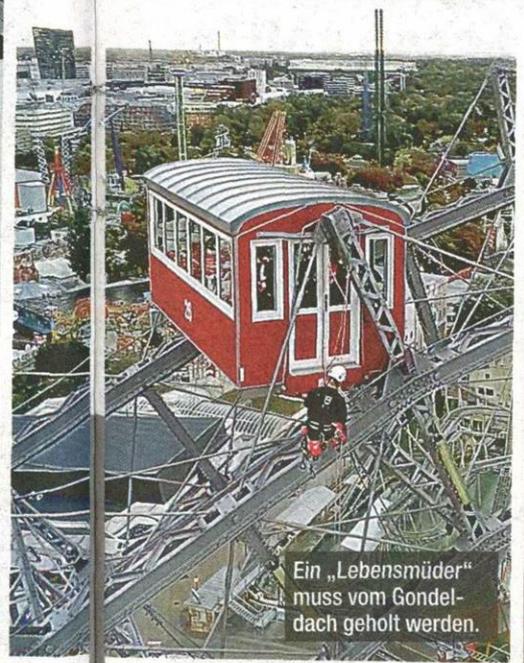
Ein „Gast mit Herzinfarkt“ wird von der Höhenrettung abgeseilt.

Wenn Wiens Blaulicht aufs Riesenrad trifft ...

...dann wird ein Ernstfall geprobt: Gestern um 7 Uhr starteten WEGA, Berufsrettung und Feuerwehr zur Lösung dreier Szenarien:
■ ein plötzlicher Stillstand der Touristenattraktion mit eingeschlossenen Personen,
■ ein medizinischer Notfall in der Gondel (Herzinfarkt),
■ ein Lebensmüder am Dach einer Gondel.



Fazit der Übung 65 Meter über Wien: 17 WEGA-Beamte, 17 Sanitäter der Berufsrettung und zehn Höhenretter der Feuerwehr schritten ein, seilten sich und die zu rettenden Personen in branchenübergreifender Kooperation ab. WEGA-Einsatzleiter Friedrich Krafuß: „Der Einsatz hat perfekt und reibungslos funktioniert.“ **H**



Ein „Lebensmüder“ muss vom Gondeldach geholt werden.

Fotos: CS Caritas Socialis

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag